

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	119038
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7430</b>
		<b>DK5 - Name</b>	Kirchsteinbek
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>1058</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	08.05.2017
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	10611,5052
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	<b>§ 30 (2) 4.1 Bruchwälder</b>	<b>Schutz nur teilweise</b>	<b>Nein</b>
----------------------------	---------------------------------	-----------------------------	-------------

<b>Gesamtbewertung</b>	8	Hochgradig wertvoll
– <b>Alter</b>	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	7	Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– <b>Ökolog. Funktion</b>	8	Wertbestimmender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
– <b>Seltenheit</b>	8	Sehr seltener Biotoptyp, hohe Anteile seltener oder bedrohter Pflges., gesättigtes Artenspektrum, RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Erlenbruchwald im Achtermoor, niedrig gelegen, etwa auf der Höhe des Oberflächenniveaus der benachbarten Gewässer, ca. 20 bis 30 cm darüber. Im Frühjahr sehr grundwassernah, sehr sumpfig. Dennoch von einzelnen Wegen durchzogen, die vermutlich von wilden Anglern angelegt werden. Mit älterem Schwarzerlenbestand, mitunter mehrstämmig, z.T. auch nur einstämmig, mit Stämmen, die um 40 cm Dicke und Wuchshöhen um 20 m erreichen. Mäßig dicht stehend, derzeit noch verhältnismäßig gesund, vom Erlensterben bisher wenig betroffen. Dennoch bis zum Boden durchlichtet, i.d.R. mit einer dichten Krautschicht, die in gestörten Bereichen etwas artenreicher ist, über große Flächen aber aus Reinbeständen von Sumpfschilf besteht. Mit leichter Verbuschung aus Kratzbeere und Traubenkirsche, mitunter etwas Jungwuchs auch von Eschen, die anzeigen, dass das Grundwasser in Teilen etwas zügig ist, insbesondere zum Geestrand hin sind leicht ansteigende, dauerhaft durchsickernde, vermoorte Böden vorhanden. Entlang der Gewässerufer geht der Wald bis an die Gewässerufer heran, die häufig relativ reich strukturiert sind. Teilweise wachsen die Erlen bis in das Wasser hinein, der Wasserstand dürfte aber im Sommer noch etwas sinken. Der Wald ist von der Geestkante her z.T. schwer begehbar, zum einen sumpfig, zum anderen ist der Rand mitunter recht totholzreich. Er ist durchzogen von zahlreichen, kleineren Wasserarmen, die auf den ehemaligen Torfabbau im Gebiet zurückgehen dürften.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	WBE	Erlen- und Birkenbruchwald nährstoffreicher Standorte (2000)		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Gebiet südlich der Bahntrasse an der B5 auf Höhe Mümmelmannsberg, unmittelbar am nördlichen Ufer des kleineren, nordwestlichen Sees (Boberger Torfsee). Fläche liegt ca. 800 m südöstlich des Autobahnkreuzes B5/A1 und etwa 500 m nordwestlich des Boberg		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Im Norden und Nordwesten Bahntrasse und Straßen, dahinter Wohngebiet. Im Süden Moorflächen.		
<b>Rechtswert (X)</b>	575635	<b>Hochwert (Y)</b>	5931052
<b>Bezirk</b>	Bergedorf	<b>Naturraum</b>	Boberger Randmoorgebiet (673.11)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Lohbrügge (601)	<b>Gemarkung</b>	Boberg (605)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
<b>NSG / ND / LSG</b>	LSG Boberg [ HH-2048 / Anteil: < 1% ], NSG Boberger Niederung [ HH-604 / Anteil: 100% ]		
<b>FFH-GEBIET</b>			
<b>Wasserschutzgebiet</b>			

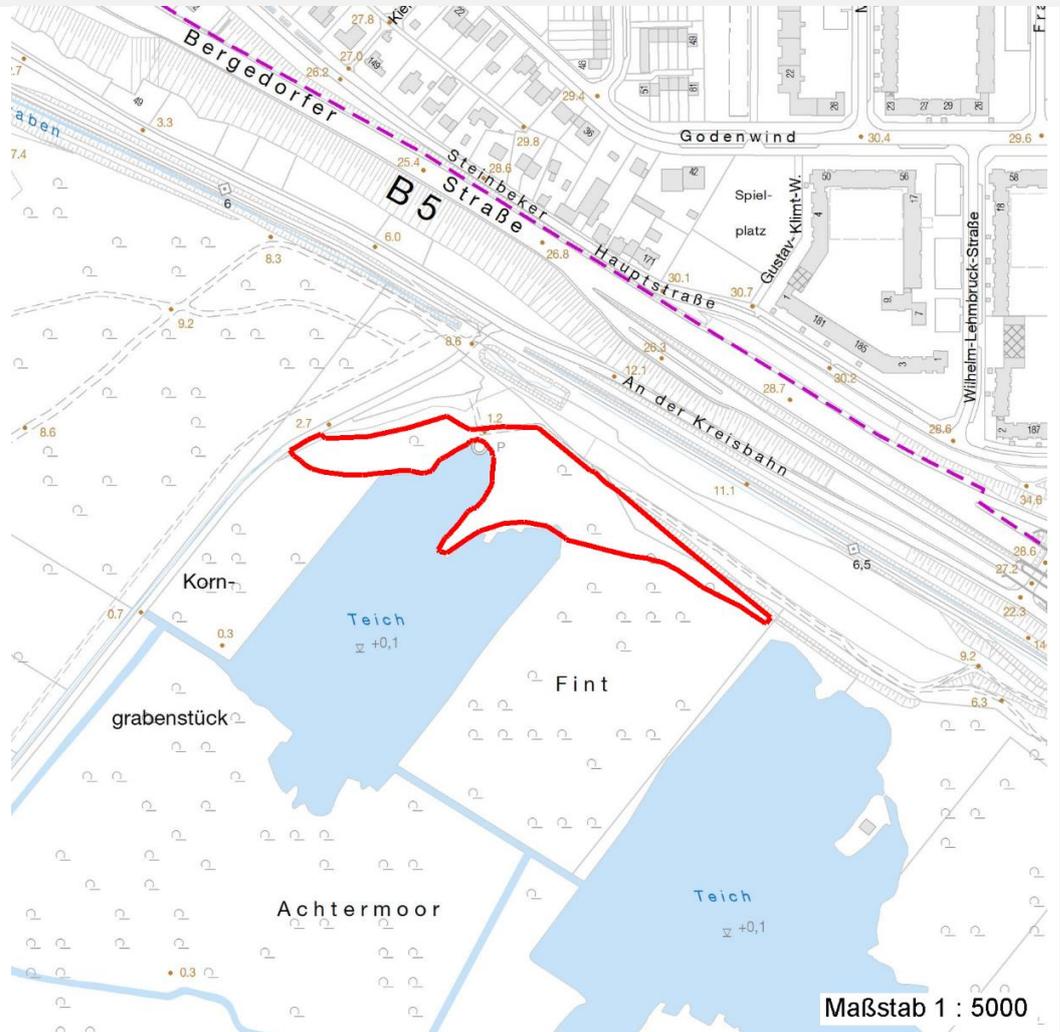
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	119038
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7430</b>
		<b>DK5 - Name</b>	Kirchsteinbek
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>1058</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	08.05.2017
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	10611,5052
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

### Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
119038	52981	7430	61	24.06.2008	/	7432	85
119038	53113	7430	62	24.06.2008	/	7432	86
119038	53053	7430	63	24.06.2008	/	7432	87

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
64881	0	7430_1058_080517_1.JPG	
64882	0	7430_1058_080517_3.JPG	
64883	0	7430_1058_080517_2.JPG	

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	119038
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7430</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>DK5 - Name</b>	Kirchsteinbek
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>1058</b>
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Kartierung</b>	08.05.2017
		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	10611,5052
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung/ Einflüsse	Der Wald ist latent durch eindringende Naherholungssuchende gefährdet. Es gibt Trittpfade und es gibt deutliche Vermüllungen im Bereich der Trittpfade, es werden Störungen in das Gebiet getragen. Mit der Felsenbirne ist zumindest eine neophytische Art vorhanden, die vermutlich von der angrenzenden Geestkante aus eingewandert ist.
Wertgesichtspunkte	Zum Teil stark quelliger Sonderstandort, recht naturnah entwickelt, im übrigen recht ungestört, Vorkommen gefährdeter Arten.
Maßnahmen	Die Flächen sollten so gut wie möglich gegen Störungen abgesichert werden, insbesondere wenn in Zukunft weitere Störungen hinzukommen werden.

## Foto

**Fotodatei** 7430\_1058\_080517\_1.JPG**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung****Fotodatei** 7430\_1058\_080517\_2.JPG**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	119038
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7430</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Kirchsteinbek
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>1058</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	08.05.2017
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	10611,5052
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Foto

**Fotodatei** 7430\_1058\_080517\_3.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**

**Fotodatei**

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Erlen- und Birkenbruchwald nährstoffreicher Standorte (2000)	<b>Biotoptyp</b>	WBE
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig bis halbschattig	5,7
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	naß	8,1
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	5,6
	<b>Reaktion</b>	schwach sauer	6,1
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	3,8
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	sehr geringwertiges Futter	1,7
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		7
	<b>Giftpflanzen</b>		5
	<b>Überschw.anzeiger</b>		14

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	119038
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7430</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Kirchsteinbek
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>1058</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Nein	<b>Kartierung</b>	08.05.2017
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	10611,5052
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Acer campestre (Feld-Ahorn)	7	w		-	-						-						
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	z		-	-						-						
Ajuga reptans (Kriechender Günsel)	7	w		-	-						-						
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	d		-	-						-						
Amelanchier lamarckii (Kupfer-Felsenbirne)	7	w		-	-						-						
Athyrium filix-femina (Gewöhnlicher Frauenfarn)	7	z		-	-						-						
Betula pubescens (Moor-Birke)	7	w		-	-						-						
Caltha palustris (Sumpf-Dotterblume)	7	w		-	-						-		3	3	V	V	
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	w		-	-						-						
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	w		-	-						-					V	
Carex acutiformis (Sumpf-Segge)	7	h		-	-						-						
Carex sylvatica (Wald-Segge)	7	w		-	-						-		3				
Carex vesicaria (Blasen-Segge)	7	w		-	-						-		2		V		
Corylus avellana (Haselnuss)	7	w		-	-						-						
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	w		-	-						-						
Crepis paludosa (Sumpf-Pippau)	7	z		-	-						-		3				
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	w		-	-						-						
Dryopteris dilatata (Breitblättriger Wurmfarne)	7	w		-	-						-						
Epilobium hirsutum (Zottiges Weidenröschen)	7	w		-	-						-						
Equisetum palustre (Sumpf-Schachtelhalm)	7	w		-	-						-						
Euonymus europaeus (Gewöhnliches Pfaffenhütchen)	7	w		-	-						-						
Ficaria verna (Scharbockskraut)	7	z		-	-						-						
Filipendula ulmaria (Mädesüß)	7	z		-	-						-						
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	w		K1	-						-						
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	w		-	-						-						
Geum rivale (Bach-Nelkenwurz)	7	z		-	-						-		2	3			
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	w		-	-						-						
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	w		-	-						-						
Glyceria fluitans (Flutender Schwaden)	7	w		-	-						-						
Humulus lupulus (Hopfen)	7	w		-	-						-						
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	w		-	-						-		b				
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	w		-	-						-						
Lemna minor (Kleine Wasserlinse)	7	w		-	-						-						
Lysimachia nummularia (Pfennigkraut)	7	z		-	-						-						
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	w		-	-						-						
Mentha aquatica (Wasser-Minze)	7	w		-	-						-						
Molinia caerulea (Blaues Pfeifengras)	7	w		-	-						-						
Phragmites australis (Schilf)	7	z		-	-						-						
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	w		-	-						-						
Prunus padus (Echte Traubenkirsche)	7	z		-	-						-						
Ribes nigrum (Schwarze Johannisbeere)	7	w		-	-						-			V			
Salix alba (Silber-Weide)	7	w		-	-						-						
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	w		-	-						-						
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	w		-	-						-						
Scirpus sylvaticus (Wald-Simse)	7	h		-	-						-					V	
Scrophularia umbrosa (Geflügelte Braunwurz)	7	w		-	-						-		3				

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	119038
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7430</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Kirchsteinbek
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>1058</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	08.05.2017
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	10611,5052
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Solanum dulcamara (Bittersüßer Nachtschatten)	7	w		-	-						-							
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	w		-	-						-							
Sparganium emersum (Einfacher Igelkolben)	7	w		-	-						-							
Taraxacum spec. (Löwenzahn)	7	w		-	-						-							
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	z		-	-						-							
Valeriana excelsa excelsa (Kriechender Baldrian)	7	z		-	-						-						D	
Viburnum opulus (Gewöhnlicher Schneeball)	7	w		-	-						-							
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>														<b>8</b>	<b>2</b>	<b>4</b>	<b>1</b>	
<b>Anzahl Arten</b>														<b>53</b>				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, ND: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

## Tierartenliste

		Rote Liste				FFH			
		BArtSchG	HH	ND	SH	D	II	IV	V
<b>Vögel</b>									
Phylloscopus collybita (Zilpzalp)	1	b	*	*	*	*			
	2	1							
	3								
	4								
<b>Amphibien</b>									
Rana temporaria (Grasfrosch)	1	b	3			V			v
	2	10							
	3								
	4								
	5	juveniles Tier							
Rana arvalis (Moorfrosch)	1	s	3	3		3		v	v
	2	1							
	3								
	4								
<b>Reptilien</b>									
Natrix natrix (Ringelnatter)	1	b	G	3	3	3			
	2	1							
	3								
	4								